

Gewissensbisse für die Genehmigung von Windparks und das Schüren von Hass und Spaltung

geschrieben von Andreas Demmig | 19. Mai 2024

Hier ein älterer Beitrag über Tipton, eine Stadt in Tennessee, USA, den ich jetzt zufällig gesehen habe. Nun, ich finde, der Inhalt kann auch heute noch aktuell sein. Ob das alles so wörtlich zu nehmen ist, die heutige Reue schon, aber die damaligen Bedenken – ich bin mir nicht sicher. Kommentieren Sie bitte Ihre Meinung – der Übersetzer

<https://tiptonco.com/> Das Aufmacher Video zeigt schöne Bilder

Stophesethings

Während die Welt sich des Ausmaßes und der Tragweite des großen Windkraftbetrugs bewusst wird – der unangemessenen Kosten für die Stromverbraucher und Steuerzahler – der staatlich geförderten Misswirtschaft der Windkraftunternehmen, die auf der Subventionsschiene fahren und die hart arbeitende Landbevölkerung mit Füßen treten – und der erbitterten Spaltung der Gemeinschaft und des Hasses, den die Einführung der Windkraft mit sich bringt, haben diejenigen, die sie unterstützt und gefördert haben, die Wahl: Entweder sie stecken ihr Gewissen in eine bleigefütterte Schachtel (um persönliche Schuldgefühle zu vermeiden) oder sie bekennen sich zu den besseren Engeln in ihrer Seele und suchen nach Wiedergutmachung und Vergebung für den unnötigen Schaden, den sie angerichtet haben.

Man muss Jane Harper zugutehalten, dass sie sich für Letzteres entschieden hat. Hier ist ihre Geschichte.

Kommissarin von Tipton County, Indiana, stimmte für „Windparks“ und bereut es jetzt

Jane Harper, Huntington County Concerned Citizens (... besorgte Bürger), 19. März 2015

Sehr geehrte Kommissare und Ratsmitglieder von Howard County,

ich schreibe Ihnen allen als ehemalige Kommissarskollegin, die bei den Verhandlungen und Vereinbarungen mit E.ON Climate Renewables [Bremen !] mit Tipton County im Jahr 2011 geholfen hat.

Von Anfang an war ich offen für die Entwicklung von Windparks in einem kleinen Teil von Tipton County, da die Kommissare keine Einwände erhalten hatten und ich das Gefühl hatte, dass die Landeigentümer dies wollten.

Meiner eigenen Familie wurde angeboten, Land an E.ON zu verpachten, und wir lehnten ab, weil mein Mann keine Lust hatte, in der Nähe der Türme Landwirtschaft zu betreiben, und auch ich wollte sie einfach nicht sehen. Ich habe jedoch meine persönlichen Ansichten beiseitegeschoben und Entscheidungen auf der Grundlage dessen getroffen, was meiner Meinung nach von der Mehrheit der Öffentlichkeit gewünscht wurde. Ich war jedoch offen genug, um zu sagen, dass ich niemals einen Plan unterstützen würde, der einen großen Teil des Landkreises mit Windturbinen überziehen würde.

Wie sich herausstellte, bestand das Problem darin, dass die Kommissare bei der Entscheidung über den Bau von „Wildcat I“ nicht auf die „Mehrheit“ gehört haben. Die Menschen wussten gar nicht, dass dies geschah, oder wenn sie es wussten, empfanden sie es nicht als so „invasiv“ wie es war. Wie Sie wissen, sind die öffentlichen Bekanntmachungen in den Zeitungen klein und werden oft übersehen, so dass es nicht viel Widerstand gab ... bis die Türme hochgezogen wurden und die Leute sahen, wie riesig und aufdringlich sie waren. Die rot blinkenden Lichter stören sogar meine eigenen Sommerabende, und mein Haus ist 6 Meilen vom nächstgelegenen Turm entfernt!!!

Sie haben nicht die Zeit, all das zu lesen, was ich Ihnen erzählen könnte, also möchte ich nur kurz sagen, dass ich wünschte, ich hätte damals das Wissen gehabt, das ich jetzt habe.

Was ich jedoch tun kann, ist zu versuchen, etwas von dem, was ich weiß, an die gewählten Politiker im Nachbarbezirk weiterzugeben, damit Sie vielleicht etwas von dem lernen können, was ich auf die harte Tour gelernt habe.

In Tipton County ... ist meine 83-jährige Mutter wütend auf mich (seit ich die Vereinbarungen unterschrieben habe), weil keine bunten Vögel mehr zu ihren Futterhäuschen kommen ... der Blick meines Bruders vom Esstisch seiner Familie war früher eine riesige Fläche mit Feldern und natürlichem Lebensraum ... jetzt ist diese unberührte „Aussicht“ für immer durch riesige Metallkonstruktionen verunstaltet ... die Nachbarn hassen sich gegenseitig ... Leserbriefe, die hin und her gehen – seit über einem Jahr findet man diese in den Zeitungen ... Familien werden auseinandergerissen, und da die physische Präsenz der Türme 30 Jahre lang bestehen bleiben wird, werden diese Beziehungen niemals wiederhergestellt werden. Kurzum ... dies ist ein Thema, das unsere Gemeinschaft wie kein anderes gespalten hat.

Sie hat unseren Bezirk auseinandergerissen. Die Vorwahlen im Mai 2014 sind der Beweis dafür, dass die Mehrheit der Wähler Kandidaten

unterstützt hat, die sich offen gegen die Entwicklung von Windparks ausgesprochen haben, und ein amtierender Kommissar wurde abgewählt, weil er nicht bereit war, in allen Fragen, einschließlich der Windkraft, auf die Mehrheit zu hören.

Wenn ich noch einmal die Wahl hätte, würde ich NIEMALS einen Vertrag mit einem Windkraftunternehmen abschließen, jetzt, da ich weiß, was es mit meiner Heimatgemeinde gemacht hat.

Ich bin nicht stolz darauf, dass mein Name auf diesen Dokumenten steht.

Das Windkraftunternehmen hat gegen viele Teile der Vereinbarung verstoßen, beharrt aber darauf, dass seine Fehler „geringfügig“ sind. Ihr Vertreter vor Ort verhält sich arrogant und unbekümmert gegenüber den Menschen, die unter den Auswirkungen von Lärm und Flimmern leiden.

Man kann nichts verlieren, was man nie hatte ... also „verliert“ man auch nicht den angeblichen „Geldsegen“, den das Projekt angeblich einbringt.

Was Sie jedoch verlieren, das lässt sich nicht in Dollar messen.

Sie werden die natürliche Landschaft, wie Sie sie kennen, verlieren, und Sie werden die Nähe des „Gemeinschaftsgefühls“ verlieren, weil die Menschen sich deswegen hassen werden und die Präsenz der Türme immer eine ständige Erinnerung an die Kluft sein wird ... so werden die Wunden niemals heilen.

Bitte bedenken Sie dies: Was halten Sie von einem Unternehmen, das weiß, dass es auf den erbitterten Widerstand eines Teils der Bürger von Howard County stößt, aber trotzdem in Ihrem Bezirk bauen will?

Es ist so, als würde es sich Ihnen aufdrängen, wenn es weiß, dass es von denjenigen im Projektgebiet, die von seiner Anwesenheit betroffen wären, nicht erwünscht sind und keine Entschädigung für die Veränderung ihrer Umgebung erhält. Was für ein „Partner der Gemeinschaft“ sind sie denn, wenn ihnen die Wünsche der Menschen wirklich egal sind?

Ich weiß nicht, welche „Fakten“ in Bezug auf Immobilienwerte und persönliche Gesundheitsprobleme wahr und welche „Fakten“ falsch sind.

Aber was ich als Tatsache weiß, ist dies: Jede Angelegenheit, die so umstritten ist, dass sie große Gruppen von Menschen dazu veranlasst hat, sich zu versammeln und sich vehement dagegen zu wehren ... und die so viel Herzschmerz und Angst unter den Bürgern verursacht hat ... kann einfach nicht gut für das Ganze sein. Ich glaube nicht, dass der Landkreis Tipton jemals ganz von den tiefen persönlichen Wunden heilen wird, die viele Menschen durch die Errichtung von Windkraftanlagen in unserem Landkreis erlitten haben.

Ich möchte Sie mit dieser letzten Weisheit zurücklassen, von jemandem,

der das alles schon einmal erlebt hat.

Als gewählte Beamtin /öffentlich Angestellte... wenn Sie Genehmigungen erteilen sollen, die die Errichtung von Windparks zulassen und somit der Grund dafür sind, dass in Howard County ein Windpark gebaut wurde – wird dies eine Entscheidung sein, die Sie den Rest Ihres Lebens bereuen werden.

Sie werden sich mir anschließen.



Jan Harper_Illinois
Leaks

Jane Harper, Tipton County Commissioner 2009-2012.

Illinois Leaks

[Webseite inzwischen wegen Hacks geblockt]

<https://stopthesethings.com/2015/03/23/conscience-bites-commissioner-for-approving-wind-farm-causing-hatred-division/>

Übersetzt durch Andreas Demmig